

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und -betreuer

Fertig aufbereitete Konzepte und Übungen, Materialien und Kopier-
vorlagen für ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit Senioren

Thema: Medienpaket - Musik, Bewegung & Sinnesarbeit, Ausgabe: 08
Titel: Bäche und Flüsse (Beitrag zum Lied: Die Loreley) (36 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ des OLZOG Verlags. Ein Hinweis auf die Originalquelle befindet sich in der Fußzeile jedes Dokuments.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die motivierenden, sofort einsetzbaren Übungen und Kurzaktivierungen mit Biografie- und Jahreszeitenbezug sorgen für Abwechslung im Pflegealltag, steigern Selbstwertgefühl und Lebensqualität Ihrer Senioren und bedeuten gleichzeitig Zeitersparnis und Arbeitserleichterung für Sie.

▶ Die Print-Ausgaben aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Hinweis zu den Beiträgen aus der Reihe »**Musik, Bewegung & Sinnesarbeit**«: die Links zu den **Liedern** (Musikdateien im mp3-Format) sowie zu einer **kostenlosen Einführung** finden Sie jeweils direkt in der **Detailansicht des Artikels**.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).



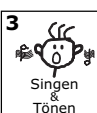







Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 - 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 - 198
www.olzog.de | www.eDidact.de

„Die Loreley“: Überblick zu den Kurzaktivierungen

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
1  Thema & Einführung	Thema & Einführung: Bäche und Flüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 1 	29
2  Plaudern & Erzählen	Biografieorientierte Fragen: Welche Bäche und Flüsse kennen Sie?	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 2 • CD • evtl. Einführungstext • evtl. Atlas 	32
3  Singen & Tönen	Lied: „Die Loreley“	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 3 • CD • Liedtext • evtl. Noten und Akkorde • evtl. Rhythmus-/ Bewegungs idee 	34
4  Hören & Lauschen	Die Sage von der Loreley	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 4 • CD • Textvorlage • evtl. Rhythmus-/ Bewegungs idee 	40
5  Sehen & Betrachten	Miss-Loreley-Wahl	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 5 • Bildkarten • evtl. CD 	42
6  Tasten & Fühlen	Kämme und Bürsten	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 6 • Greifsäckchen • Kämme und Bürsten 	47
7  Riechen & Schnuppern	Der Spätlesereiter	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 7 • Bildkarte, Textvorlage • Spätlese-Wein • Gläser, Korkenzieher • evtl. Wasser/Zitronen- limonade, Salzgebäck 	48
8  Schmecken & Genießen	Weintrauben	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 8 • Weintrauben • Servierschale 	51
9  Rätseln & Knobeln	Bäche und Flüsse von A bis Z	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 9 • CD • evtl. Vorlage • Papier, Stift 	52
10  Bewegen & Aktiv sein	Treffer, versenkt!	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 10 • Vorlage • alte Tageszeitungen • dicker Filzstift 	54

1 Thema & Einführung: **Bäche und Flüsse**

Ein **Bach** ist ein kleines fließendes natürliches Gewässer, dessen Breite auf der gesamten Länge unter fünf Metern liegt. Breitere Fließgewässer nennt man Flüsse. Bei einem **Fluss** handelt es sich um ein Fließgewässer des Binnenlandes. Flüsse unterteilt man in Haupt- und Nebenflüsse. Große Flüsse, die nicht in einen größeren Fluss, sondern ins offene Meer münden, werden als **Strom** bezeichnet.



(Foto: Wikipedia)

Viele Menschen haben Kindheitserinnerungen an Bäche. Diese waren bzw. sind auch heute noch sehr beliebte Spielareale und bieten zahlreiche Möglichkeiten, die Natur zu erfahren. Man entdeckt Frösche bzw. beobachtet die Entwicklung der Kaulquappen. Bunte Kieselsteine begründen so manche erste Sammelleidenschaft, und selbst angefertigte Wasserräder schaffen einen Zugang zu ersten physikalischen Auseinandersetzungen mit dem Element Wasser – kleine Baderlebnisse sowie Schwimmversuche an heißen Sommertagen inklusive (falls das Gewässer nicht zu reißend ist). Bestimmt versuchte der eine oder andere, im nahen Bach bzw. Fluss des Heimatortes (vielleicht sogar verbotenerweise) Fische zu fangen und trug seinen Fang stolz nach Hause. In der Jugend werden oft Floße gebaut oder man unternimmt mit dem Schlauchboot erste Touren. Nicht zu vergessen sind auch Sonntagsausflüge in die städtische Badeanstalt am Fluss bzw. ans schöne Ufergelände des Baches. Vielleicht kam es hier sogar in romantischer Abendstimmung am Lagerfeuer oder beim Mondscheinspaziergang zum ersten Kuss.

In der Schule legte man früher im Fach Heimatkunde großen Wert auf die Kenntnis der Bäche der Region sowie der Flüsse Deutschlands. Dazu wurden auch Merksprüche vermittelt, z.B. „Iller, Lech, Isar, Inn / fließen rechts zur Donau hin. / Wörnitz, Altmühl, Naab und Regen / kommen ihr von links entgegen.“

Nicht nur zum Vergnügen, sondern auch wirtschaftlich gesehen haben Flüsse eine große Bedeutung. Die Schifffahrt (im Gegensatz zur Schiffs-/Vergnügungsfahrt) dient der gewerbsmäßigen Beförderung von Personen und Gütern mit Wasserfahrzeugen auf Flüssen. Schon seit Urzeiten nutzt der Mensch die „Wasserstraßen“ zum kraftsparenden und automatischen Gütertransport. (Quelle: Wikipedia)

Dem **Lied „Die Loreley“** haben wir das **Thema „Bäche und Flüsse“** übergeordnet. Auf den zugehörigen Kurzaktivierungskarten finden Sie daher vielfältige Bezüge und Interaktionsmöglichkeiten zu den fließenden Gewässern.



Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und dann eine Kurzaktivierung anzuschließen!

1

Thema
&
Einführung

Lied: „Die Loreley“

Thema: **Bäche und Flüsse**

CD 8, Track 1 & 2

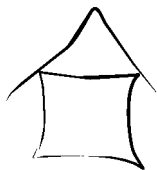
Mögliche Bezugspunkte auf das Wertekonzept nach Viktor E. Frankl: „Worauf wir schauen!“

Biografiearbeit ist äußerst wichtig für die Lebens-Pflege. Wir müssen uns von jemandem ein Bild machen können:

- Wie hat ein Mensch sein Leben gelebt?
- Was ist ihm besonders wichtig gewesen?
- Welche Erfahrungen haben ihn geprägt?
- Wie hat ein Mensch seine Lebens-Pflege „eingeteilt“ und „gesichert“?
- Was ist in den verschiedenen Lebensaltern (Kindheit – Jugend – Erwachsener – 50+ – Senior/in – Hochbetagte/r) seine Lebens-Kultur gewesen?

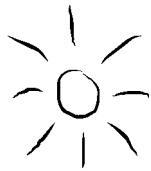
Wenn wir das wissen und versuchen, die Werte (Wichtigkeiten) im **Schaffen**, im **Erleben** und in der individuellen **Einstellung** einer Person in unsere Arbeit zu integrieren, werden sich die uns anvertrauten Menschen mit uns und in unserer Einrichtung erheblich wohler fühlen (vgl. dazu auch Seite 17 f.). Bestimmte Wünsche, Bedürfnisse, Reaktionen und Verhaltensweisen werden wir besser verstehen, weil wir die Menschen kennen – „erkennen“.

Schaffens-Werte: Bäche und Flüsse



Wer hat in der Kindheit an Bächen oder Flüssen gespielt?
 Hat jemand schon einmal ein Wasserrad gebaut und am nahen Bach bzw. Fluss installiert?
 Wer hat schon in einer Flussniederung Steine gesammelt?
 Wie viel Übung brauchte man, um einen ganz flachen Stein über das Wasser hüpfen zu lassen (beliebte Betätigung an stehenden Gewässern)?
 Wer fischte schon in seiner Jugend gerne und tut dies auch heute noch?
 Wie wurde gefischt (Angel, Netz)?
 Welche Fische wurden gefangen (z.B. Forellen, Karpfen)?
 Wer hat die Fische ausgenommen und zum Verzehr zubereitet? Oder mochte jemand die Fische, die er gefangen hatte, gar nicht essen?
 Wer baute selbst Schiffe (eigene Konstruktion oder Modellbau) und ließ sie am Bach bzw. Fluss schwimmen?
 Hat jemand auch Kaulquappen gefischt, zu Hause in ein Glas gestellt und deren Entwicklung zum Frosch beobachtet?
 Wer ist Hobbybotaniker (Pflanzensammler) und hat an Bach- bzw. Flussufern seine Botanisiertrommel gefüllt?
(Botanisiertrommel = länglich-zylindrisches Blechgefäß, ca. 40 x 12 cm, wird meist an einem Riemen über der Schulter getragen, dient dem geschützten Transport gesammelter Pflanzen)
 Wer erinnert sich noch ans Wäschewaschen im nahe gelegenen Bach?
 Wer konnte dies bei der Mutter oder Großmutter beobachten? Wer hat selbst schon einmal so Wäsche gewaschen (d.h. die Wäsche mit Seife eingebürstet und im Fließgewässer ausgespült)?
 Welche Spiele wurden am Dorfbach oder am Fluss gespielt?
 Wer hat schon einmal eine Radtour am Fluss entlang (z.B. Donau, Altmühl) gemacht? Wie anstrengend war das?
 Wer hat evtl. selbst mit/auf Schiffen gearbeitet bzw. kennt jemanden aus der Branche (z.B. Kapitän, Werftarbeiter, Konstruktionsingenieur)?

Erlebnis-Werte: Bäche und Flüsse



Wer hält sich gerne an Bächen und Flüssen auf bzw. hat als Kind gerne dort gespielt?
 Welchen Bezug hat jemand zu Fischen?
 Mag jemand Wasser nicht und hält sich daher lieber von fließenden Gewässern fern?
 Welche Erinnerungen positiver, negativer oder vielleicht sogar lustiger Art kommen jemandem zum Thema Bäche und Flüsse in den Sinn?
 Wer liebt Schiffsfahrten auf Flüssen (z.B. Donau, Rhein)?
 Wer wird (bisweilen) seekrank?
 Kann sich jemand erinnern, dass durch starken Regen Bäche oder Flüsse über die Ufer traten und evtl. auch Häuser von Überschwemmungen und Hochwasser bedroht waren?
 Wer hat auch schon einmal eine Mückenplage an Gewässern (z.B. in Schilfgürteln) erlebt?
 Wer hat schon einmal in einem schönen Lokal an einem Fluss Station gemacht und leckeren Kuchen mit Kaffee bzw. eine andere kulinarische Köstlichkeit zu sich genommen?

Einstellungs-Werte: Bäche und Flüsse



Mögliche Einstellungen:
 „Ich mag Wasser; Bäche und Flüsse haben mich schon immer angezogen.“
 „Ich habe keinen Bezug zu Wasser und lege somit auch keinen Wert darauf, mich an Bächen und Flüssen aufzuhalten.“
 „Ich bin an einem Bach/Fluss groß geworden. Das Rauschen des Wassers wirkt auf mich immer beruhigend.“